RANDNOTIZEN

„Heike ist gegangen"

WERNE „17 Jahre wir – Heike ist gegangen" von Martin Kreuels – das ist der aktuelle Buchtipp der Hospizgruppe Werne. Martin Kreuels lässt die Leser teilhaben an seiner Zeit mit Heike, vom Kennenlernen, der Geburt der Kinder bis zu Heikes Tod und einer Zeit danach. Eindringlich, fast sachlich berichtet er von Heikes Tumorerkrankung, den Monaten voller Verzweiflung, Wut, Hoffnung, unsicheren Diagnosen und der letzten gemeinsamen Zeit der Familie bis zu Heikes Tod. Offen schildert Martin Kreuels Gedanken und Gefühle, die ihn in den 17 Jahren mit Heike bewegt haben. Das Buch endet mit einem Ausblick auf ein Weiter-Leben mit den Kindern, einer beruflichen Veränderung und neuer Partnerin. Die Bücherei der Hospizgruppe ist geöffnet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr – das nächste Mal wieder am 14. April.

Nach Heessen und Oberwerries

WERNE Vom Hammer Kurpark aus an Kanal und Lippe entlang bis zu den Schlössern Oberwerries und Heessen führt die Sonntagswanderung des Wanderclubs Werne am 12. April. Treffpunkt ist wie gewohnt um 10 Uhr am Parkplatz Goerdelerstraße, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Singen zum Frühjahr

STOCKUM Gemeinsam mit dem RWE-Chor Gersteinwerk begrüßen Mitglieder, Freunde und Gäste des Heimatvereins Stockum musikalisch im Rahmen des Heimatabends am Dienstag (14. April) das Frühjahr. Ab 19 Uhr werden im Heimathaus Alter Bahnhof Volkslieder, Frühlings- und Maienlieder gesungen.

Abfahrt nach Berlin

WERNE Die Senioren-Union Werne der CDU erinnert an die Abfahrtzeiten und Zusteigemöglichkeiten für die Berlin-Fahrt am Freitag (17. April): Kindergarten St. Johannes 6.30 Uhr, Stadthaus 6.40 Uhr und Kindergarten Berliner Str. 6.50 Uhr. Die Fahrt ist bereits komplett ausgebucht.

Der Hof Gripshöver hat sich für die Lenklarer Reitertage „herausgeputzt": Gastgeber Lutz Gripshöver mit jungen Reiterinnen und Reitern beim Anlagen des Gänseteiches auf dem Springplatz. Fotos: privat

Wieder hochkarätig besetzt

Lenklar 2015 startete am Freitag / Großer Preis am 19. April

Als am Freitag um 7 Uhr mit dem ersten Ritt in der Springpferdeprüfung der Klasse A* für vierjährige Pferde die Lenklarer Reitertage 2015 eröffnet worden sind, war der Hof Gripshöver wieder herausgeputzt für zehn Tage Turniersport „am Stück". Geboten wird – bei freiem Eintritt – wieder die gesamte Palette vom einfachen Reiterwettbewerb bis hin zu dem mit internationaler Klasse besetzten Großen Preis am 19. April.

Im hochkarätigen Feld darf Titelverteidiger Toni Hassmann nicht fehlen, der 2014 mit „Classic Man" siegte.

WERNE Trotz des enormen Nennungsergebnisses mit fast 4.200 Starts in 40 Prüfungen sind die Organisatoren zuversichtlich, auch in diesem Jahr das Programm für Reiter, Pferde und Zuschauer so angenehm wie möglich zu gestalten. Geritten wird am Sonntag in den Springen bis zur Klasse M* und auf dem Viereck bis zur Klasse L. Alleine für die ersten drei Turniertage sind 1.650 Startplätze reserviert worden -- die meisten davon, 256, für eine Springprüfung der Klasse L. Sie musste nach Ranglistenpunkten in zwei Leistungsklassen unterteilt werden und war mit sechs Abteilungen ausgeschrieben. Am Montag und Dienstag stehen bei den Springpferdeprüfungen bis hin zu Klasse M die hoffnungsvollen Nachwuchspferde im Blickpunkt. Da werden die Profis einige künftige Stars unter dem Sattel präsentieren. Ein Novum wird es am Mittwoch geben: Dann steht der gesamte Tag im Zeichen der Amazonen. Von der Springprüfung der Klasse M* am Morgen bis hin zum Zweisterne-Springen der Klasse M am Abend sind 393 Startplätze ausschließlich für Frauen reserviert. Mit dem Donnerstag beginnt die heiße Phase unter anderem mit neun Springen in der schweren Klasse. Die ersten davon werden am Freitag im Rahmen der Youngster-Tour für sieben- und achtjährige Pferde ausgetragen. Weitere Höhepunkte sind am Samstag das Zwei-Phasen-Springen der Zweisterne-Kategorie sowie die Premiere für das Barrierenspringen (16.40 Uhr). Der Schlusstag (19. April) wird eröffnet mit zwei Zeitspringen der schweren Klasse, bevor das „Jump & Drive" ab 14 Uhr für Stimmung auf den Rängen und für Vorfreude auf den Großen Preis sorgen wird. Dieser wird ab 15.30 Uhr als Dreisterne-Springen der schweren Klasse mit Stechen ausgeritten und ist mit 10.000 Euro dotiert. Titelverteidiger ist Toni Hassmann. Der dreimalige Sieger des Deutschen Derbys in Hamburg siegte 2014 mit Classic Man vor Katrin Eckermann, die im vergangenen Jahr unter anderem mit dem Sieg im NRW-Preis beim CHIO Aachen für Furore sorgte. Mit Olympiasieger Lars Nieberg, Shooting-Star Patrick Stühlmeyer sowie Markus Renzel, Felix Haßmann oder Johannes Ehning und weiteren ist die große Tour hervorragend besetzt.